

# Rollen- und Berechtigungskonzepte in der IT-Prüfung

## Bachelorarbeit

zur Erlangung des akademischen Grades „Bachelor of Science (B.Sc.)“ im Studiengang Wirtschaftswissenschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Leibniz Universität Hannover

vorgelegt von

Name: Kulas

Vorname: Mateusz Waldemar



Prüfer: Prof. Dr. M. H. Breitner

Ort, den\* Hannover, den 05.05.2014

\*(Datum der Beendigung der Arbeit)

# Inhaltsverzeichnis

<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>II</b>
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....</b>	<b>III</b>
1 Einleitung .....	1
1.1 Motivation und Relevanz .....	1
1.2 Aufbau und Zielsetzung.....	1
2 Definitionen und Grundlagen .....	3
2.1 Definition der IT-Systemprüfung.....	3
2.2 Bedeutung des Benutzers im System .....	4
2.3 Definition und Bedeutung von Berechtigungen und Berechtigungskonzepten .....	7
2.4 Definition und Bedeutung von Rollen und Rollenkonzepten .....	9
2.5 Definition und Bedeutung von Profilen .....	13
2.6 Rechtliche Anforderungen .....	14
2.7 Sicherheit und Risiken in IT-Systemen.....	17
3 Ablauf der IT-Prüfung mit Augenmerk Rollen- und Berechtigungskonzepte.....	20
3.1 Phase 1: Prüfungsauftrag.....	21
3.2 Phase 2: Prüfungsplanung .....	23
3.3 Phase 3: Vorbereitende Maßnahmen.....	24
3.4 Phase 4: Durchführung der Prüfung.....	26
3.5 Phase 5: Prüfungsergebnis und Bestätigungsvermerk .....	29
4 Limitation und Fazit .....	31
5 Literaturverzeichnis .....	32
Ehrenwörtliche Erklärung.....	36

# 1 Einleitung

## 1.1 Motivation und Relevanz

„Die Überprüfung der IT ist nicht nur in Hinblick auf den korrekten Jahresabschluss ein wichtiges Element, um aufzuzeigen, ob die IT eines Unternehmens und ihr zugehöriges internes Kontrollsystem ordnungsgemäß, wirksam und wirtschaftlich arbeiten.“<sup>1</sup>

Dieses Zitat beschreibt zwar nur einen Ausschnitt des Aufgabengebiets und der Bedeutung der IT-Prüfung, bietet jedoch zum Einstieg einen guten Überblick über die zu erwartenden Anforderungen im Rahmen einer IT-Systemprüfung in Unternehmen.

Die Informationstechnologie hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt und stark an Bedeutung gewonnen. Vor diesem Hintergrund setzen mehr und mehr Unternehmen auf Informationstechnologie um eigene Geschäftsprozesse entlang der Wertschöpfungskette zu unterstützen. Dies führt in der Regel zu einem effizienteren Arbeitsablauf und steigert dadurch die Konkurrenzfähigkeit am Markt.

In diesem Zuge steigen auch die Anforderungen an Wirtschaftsprüfer, die mittlerweile rechtlich im Rahmen einer Jahresabschlussprüfung dazu angehalten sind vorhandene IT auf mögliche Fehler und Risiken hin zu überprüfen. Dabei hat die Überprüfung von Rollen und Berechtigungen in IT-Systemen einen besonderen Stellenwert. Denn letztlich ist es die Überprüfung der Rollen- und Berechtigungskonzepte im IT-System, die dem Abschlussprüfer einen Überblick darüber verschafft, welche Person in, welchem Umfang, zu welcher Zeit, wie im System tätig gewesen ist und welche Auswirkungen dies hatte oder womöglich noch hat.

## 1.2 Aufbau und Zielsetzung

Ziel dieser Arbeit ist es darzustellen, welche Aufgabengebiete einen Berufsanfänger im allgemeinen Bereich der Abschlussprüfung (Audit) sowie im Teilbereich der IT-Systemprüfung erwarten. Dafür werden im ersten Abschnitt der Arbeit zunächst wichtige Begrifflichkeiten näher erläutert. Anschließend werden die rechtlichen Anforderungen einer Prüfung dargestellt und zusätzlich das bedeutende Thema Sicherheit beschrieben. Nachdem der Grundlagenteil abgeschlossen ist, folgt im dritten Kapitel

---

<sup>1</sup> Knoll, Matthias: Sicherstellung einer ordnungsgemäßen IT, in HMD-Praxis der Wirtschaftsinformatik, Heft 289, 2013, S. 6-19.

der Hauptteil, indem der Ablauf einer Prüfung dargestellt werden soll. Im Zuge dessen wird jede Phase der Prüfung anhand einer „Checkliste“ beschrieben, die einem Berufsanfänger als eine Art Wegweiser durch die Prüfung führen soll. Diese beinhaltet sowohl allgemeine als auch IT-betreffende Punkte, die es je nach Prüfungsphase zu beachten gilt. Im letzten Teil der Arbeit wird ein Fazit gezogen und zusätzlich wichtige Punkte angeführt, welche im Rahmen dieser Arbeit nicht beachtet wurden jedoch wichtig und nennenswert sind.

## 4 Limitation und Fazit

Ziel der vorliegenden Arbeit war es eine Art Leitfaden für Berufsanfänger im Bereich Jahresabschlussprüfung (Audit) inklusive IT-Systemprüfung zu erstellen, welche diesen als Orientierungshilfe im Zuge der Abschlussprüfung dienen sollen. Hierzu wurden zunächst alle dafür relevanten Begrifflichkeiten erläutert sowie zusätzliche Anforderungen angeführt. Anschließend wurde im Hauptteil ein Prüfleitfaden erstellt in dem wichtige mit der jeweiligen Phase zusammenhängende Fragen formuliert wurden.

Die Erstellung der formulierten Kontrollfragen orientierte sich primär an den vom Institut der Wirtschaftsprüfung formulierten Prüfungsstandards und -hinweisen sowie an aktueller und themenspezifischer Literatur. In diesem Zusammenhang wurde allerdings weder auf Größe, Geschäftstätigkeit noch auf mögliche Rechtsformen der einzelnen Unternehmen eingegangen. Somit muss der Prüfleitfaden an das der Prüfung unterliegendem Unternehmen individuell angepasst werden. Das kann durchaus zu einer Kürzung, Erweiterung und Spezifizierung der Fragen führen.

Zusätzlich wurde lediglich auf die IT-Prüfung im Zuge der Jahresabschlussprüfung eingegangen. Neben der dargestellten Prüfungsart gibt es z. B. die Prüfung durch die eigene IT-Abteilung oder eine von externen durchgeführte IT-Revision, welche in keinem direkten Zusammenhang zur Jahresabschlussprüfung stehen. Folglich fand hier eine Limitation des Themas *Prüfung* statt.

Abschließend kann festgehalten werden, dass die Abschlussprüfung ein sehr komplexes, umfangreiches aber auch interessantes sowie spannendes Thema darstellt. Aufgrund der wachsenden IT-System Abhängigkeit in den Unternehmen, ist eine ansteigende Relevanz von IT-Systemprüfung im Rahmen einer Jahresabschlussprüfung zu erwarten. Zusätzlich könnten hieraus künftig neue Einstiegsmöglichkeiten für Berufsanfänger und Absolventen im Bereich Audit (insb. IT-Audit) resultieren.